

### Neues Zuhause gesucht

#### Über das Flüchten, das Ankommen und das Angenommen-werden Auswahlbibliographie

Im CEN wurde von Dezember 2015 bis einschließlich Dezember 2017 eine breite Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern zu den Themen Flucht, Migration und Interkulturalität präsentiert: <https://zpb.lu/wp-content/uploads/2018/03/Literaturliste-Flucht-und-Migration.pdf>

Diese Themen sind immer noch aktuell und anbei findet sich eine kleine Nachlese von Büchern zu diesen Themen, die von Ende 2017 bis Sommer 2019 erschienen sind. Sie enthält eine subjektive Auswahl von Titeln für verschiedene Altersstufen.

Es handelt sich um bewegende Fluchtgeschichten, aber auch um einzelne Schicksale bezüglich des Ankommens und Angenommen-werdens. Es geht auch um Vorurteile und eventuell um den möglichen Ursprung von Konflikten.

In punkto Leserschaft können verschiedene Geschichten schon in der Vorschule oder ab Anfang der Grundschule gelesen werden. Andere verlangen eine tiefere Auseinandersetzung und eignen sich erst ab Zyklus 3 oder 4 respektive für ältere Jugendliche.

Manche der Geschichten sollten von Erwachsenen vorgelesen und Diskussionen mit den Kindern angeregt werden.

Buchauswahl und -beschreibungen: Anne-Marie Antony & Eugenie Graff-Schaus (SCRIPT-promotion de la lecture)

Alle vorgestellten Bücher sowie die komplette Bibliographie sind in der Bibliothek des ZpB (Zentrum für politisches Bildung) verfügbar: [www.a-z.lu](http://www.a-z.lu)

#### Bilderbuch

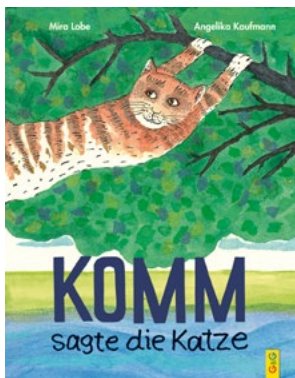


**Neues Zuhause gesucht!** / John Chambers, Henrike Wilson - Hamburg : Carlsen, 2018. - ISBN 978-3-551-51855-2

Schon für die Allerkleinsten wird mit dieser schönen Geschichte das Thema Flucht ganz verständlich und einfühlsam aufbereitet.

Der kleine Pinguin erzählt mit einfachen, kurzen aber sehr treffenden Worten, wie es ihm auf der Flucht und der Suche nach einem neuen Zuhause ergeht. Eindrucksvolle, berührende Bilder tragen zum Verständnis bei.

Das Buch kann ab Zyklus 1 genutzt werden.



**Komm, sagte die Katze** / Mira Lobe; Angelika Kaufmann. - Wien : G&G, 2015. - Enthält einen QR-Code mit Zugang zur Hörbuchversion. - ISBN 978-3-7074-1275-8

Die Katze muss sich vor dem Hochwasser retten. Doch ihr Baum kippt um. Sie beschließt, den Baum als Schiff zu nutzen und macht sich auf die Reise. Unterwegs begegnen ihr schon bald viele andere Tiere, die ebenfalls in Not geraten sind. Die Katze nimmt alle mit, sogar den Fuchs, vor dem sich mancher fürchtet. Doch alle halten zusammen und so erreichen sie das rettende Land.

Das Bilderbuch appelliert bereits an Kinder ab dem Zyklus 1 zu solidarischem Benehmen.



**Die Brücke - Arabisch/Farsi/Deutsch** / von Heinz Janisch (Texte) und Helga Bansch (Ill.); übersetzt ins Persische von Ahad Pirahmadian, übersetzt ins Arabische von Haifa Swarka. - Wien : Jungbrunnen, 2019. - ISBN 978-3-7026-5929-5

Streit kann sehr schnell und wegen einer Kleinigkeit entstehen. Fast wäre das auch passiert, als sich der Bär und der Riese mitten auf einer schmalen Brücke gegenüberstehen. Keiner der beiden kann weiter, da die Brücke nicht breit genug ist.

Die beiden bekriegen sich jedoch nicht, sondern reden miteinander und finden eine friedliche Lösung und so kommen beide ans Ziel.

Eine einfache Bilderbuchgeschichte um schon mit Vorschulkindern zu bereden, wie Konflikte entstehen und friedlich gelöst werden können.

Das Buch ist dreisprachig verfasst: Deutsch, Arabisch und Farsi.



**Ich und meine Angst : Bilderbuch** / Francesca Sanna; aus dem Englischen von Thomas Bodmer. - Zürich : NordSüd Verlag, 2019. - Originaltitel : Me and My Fear. - ISBN 978-3-314-10471-8

In sanften Farben und in einem sehr ruhigen Ton erzählt das Bilderbuch die Geschichte eines kleinen Mädchens und ihrer Freundin, der Angst. Die Angst begleitet das Mädchen immer und hat sie auch manchmal schon vor einem Unglück bewahrt.

Nun aber hat das Mädchen sein Zuhause verlassen und die Angst wird immer größer. Sie lähmt das Mädchen und verhindert eine Annäherung an das neue Umfeld. Das

Mädchen verschließt sich immer mehr, bis ein Junge auf sie zugeht und die Angst quasi überrumpelt. Das Mädchen öffnet sich daraufhin und entdeckt, dass alle Kinder Ängste haben.

Das Bilderbuch handelt von der Angst an sich. Man kann es nutzen, um sogar schon mit Vorschulkindern über die Angst einer neuen MitschülerIn, eventuell eines Flüchtlings, zu diskutieren.



**Achtung Ziesel!** / Helga Bansch. - Wien : Jungbrunnen, 2017. - ISBN 978-3-7026-5909-7

Ein Ziesel ist wohl ein ziemlich angsteinflößendes Tier. Dessen scheinen sich zumindest die Tiere am See einig zu sein, die zusammen ein Abendkonzert geben wollen. Sobald das Ziesel - eine asiatische oder amerikanische Art Erdhörnchen - auftaucht, verschwinden alle vor Angst. Sie versuchen an den nächsten Abenden, dem Ziesel den Zutritt zu verwehren, aber das Ziesel überwindet jedes ihrer Hindernisse. Bevor es schließlich zum bewaffneten Kampf gegen das Ziesel kommt, ruft Letzteres den andern zu, dass es ja nur im Abendchor mitsingen will ...

Eine kleine Geschichte über Vorurteile gegenüber Fremden, in einem graphisch reduzierten Stil illustriert. Kinder ab Zyklus 2 können beim Erzählen raten, welche Pläne die Seetiere aushecken um das Ziesel abzuschrecken, und was das Ziesel eigentlich plant.



**(K)ein Platz für uns : jede Geschichte hat zwei Seiten** / Kate Temple & Jol Temple, Ill. Terri Rose Baynton; Übersetzung von Bernd Stratthaus. - Berlin : Betz, 2019. - Originaltitel : Room on Our Rock. - ISBN 978-3-219-11793-6

Version française : **Une place pour tous : il y a toujours deux versions d'une même histoire** / Kate & Jol Temple, Terri Rose Baynton ; trad. de l'anglais par Benjamin Kuntzer. - Paris : Circonflexe, 2019. - (Albums Circonflexe). - ISBN 978-2-37862-231-2

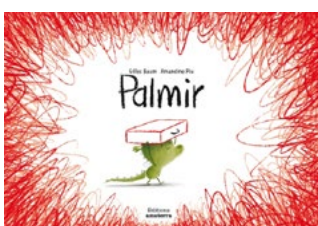
Eine Robbenmutter und ihr Kind nähern sich einer kleinen Insel.

Das Bilderbuch bietet zwei Alternativen an, wie die Geschichte weitergeht.

Einerseits verwehren die Robben auf der Insel den Robben im Wasser den Platz. „Haut ab“, heißt es. „Hier ist kein Platz und ein Willkommen wird es nie geben.“ Die Robben entfernen sich also von der Insel.

Bei der 2. Variante liest man das Bilderbuch vom Ende aus und durch ein gut durchdachtes Bild- und Textlayout heißt es dann „Ihr seid willkommen. Hier ist noch Platz.“

Dem Leser bleiben die 2 Varianten und die Wahl, wie er sich gegenüber den Robben im Wasser entscheiden würde. Das Bilderbuch ermöglicht eine Diskussion zum Thema „Willkommenskultur“ ab dem Zyklus 2.



**Palmir** / Gilles Baum ; Ill. Amandine Piu. - Lyon : Amaterre, 2018. - ISBN 978-2-36856-173-7

À la façon d'une bande dessinée, les petites images montrent le voyage du petit dragon Palmir, qui est parti avec sa valise et qui affronte avec courage tous les obstacles et les dangers qu'il rencontre sur son voyage. Le thème de la fuite et de ses étapes n'est suggéré que de manière indirecte.

L'album se prête pour des enfants à partir du cycle 2.



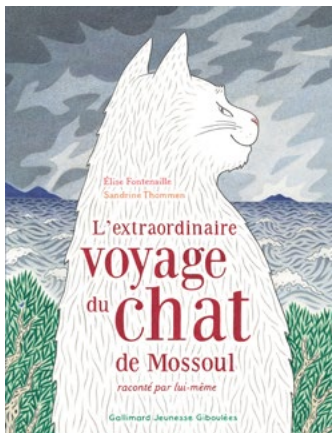
**Le jour où la guerre est arrivée** / de Rebecca Cobb, Nicola Davies ; trad de Nelle Hainaut-Baertsoen. - Namur : Mijade, 2019. - Titre original : The Day War Came. - ISBN 978-2-8077-0060-4

Une petite fille voit son quotidien complètement détruit par la guerre qui arrive un jour qu'elle est à l'école. En rentrant chez elle, elle ne retrouve ni maison, ni famille. Elle prend alors le long chemin de la fuite et atterrit finalement dans un camp de réfugiés. Or la guerre s'est incrustée en elle et elle veut fuir ces images. En allant dans la ville voisinant le camp, elle voit les portes se fermer devant elle et la maîtresse lui refuse l'accès à l'école parce qu'il n'y a pas de chaise libre ... Or, des enfants de l'école viennent au camp proposer des chaises vides pour accueillir les enfants réfugiés à l'école.

Basé sur un fait réel, l'album dénonce l'égoïsme et l'indifférence et lance un appel flamboyant à l'humanisme. L'appel a d'abord été publié sous forme de poème sur le site web du *Guardian* et de nombreuses personnes ont pris le relais.

L'album se prête à des discussions avec des enfants dès la fin du cycle 2.

### Für ältere Kinder



**L'extraordinaire voyage du chat de Mossoul raconté par lui-même** / Élise Fontenaille ; Ill. Sandrine Thommen. - Paris : Gallimard Jeunesse, 2018. - (Giboulées). - ISBN 978-2-07-509538-9

Le chat Habibi raconte sur un ton léger la fuite de sa famille vers l'Europe. Il vit très bien avec sa maîtresse à Mossoul en Irak jusqu'au moment où les hommes en noir arrivent, interdisent des libertés et dirigent tout. Samarkande, veuve et mère de quatre enfants, décide de fuir. La famille part avec le chat, mais sur l'île de Lesbos le chat s'égaré. Retrouvera-t-il sa famille .... ? L'histoire est basée sur un fait réel où le chat rejoint finalement sa famille en Norvège et tous y retrouvent une vie libre.

Un album qui s'adresse à des enfants dès le cycle 3 et qui, même s'il montre les émotions et étapes difficiles d'une fuite, veut être porteur d'un message d'espoir.



**Massamba : le marchand de tours Eiffel** / Béatrice Fontanel, Alexandra Huard. - Paris : Gallimard Jeunesse, 2018. - ISBN 978-2-07-508955-5

L'album raconte la vie dure d'un réfugié clandestin non accompagné.

Massamba, un jeune adolescent africain raconte les étapes de sa fuite : échoué lors d'une tempête d'un navire qui ne tient plus l'eau, il atterrit sur une plage touristique en Espagne. De là, les autorités l'internent dans un camp. Par chance, un espagnol lui offre une paire de chaussures et cette dernière l'aide quand il réussit à s'échapper avec d'autres du camp et à se rendre clandestinement en France.



À Paris il déniché, juste devant la fameuse tour Eiffel, un travail de vendeur à la sauvette de tours Eiffel et mène une vie difficile. Un jour il est blessé quand il sauve une fille qui a failli se faire écraser par un bus.

Le livre veut sensibiliser au sort difficile des réfugiés clandestins que nous croisons parfois sans le savoir.

L'album se prête à des discussions avec des enfants dès le cycle 3.



**Chère toi que je ne connais pas** / Isabel Pin. - Paris : Hélium, 2018. - ISBN 978-2-330-10681-2

Tout l'album est constitué d'une lettre d'invitation au goûter d'une fille à une autre fille nouvellement arrivée dans son école. La première imagine comment elle pourrait faire un accueil chaleureux à cette nouvelle arrivée venant d'un pays en guerre. Des illustrations douces renforcent ce message de bienvenue.

Le livre est destiné à des lecteurs dès la fin du cycle 3.

### Kinderbuch



**Mon chien, Dieu et les Pokétrucs** / Myren Duval ; illustrations de Charles Dutertre. - Arles : Rouergue, 2018. - (dacOdac). - ISBN 978-2-8126-1647-1

Paulina doit faire de la place dans sa chambre et ranger ses Pokétrucs adorés, car ses parents ont décidé d'accueillir une famille de réfugiés syriens. La petite Zein a 8 ans comme Paulina et elle change la vie de cette dernière à qui de nouvelles questions se posent : pourquoi y a-t-il la guerre en Syrie ?, Dieu existe-t-il ?, comment finir la guerre ? Paulina partage aussi sur un ton drôle des épisodes de sa nouvelle vie quotidienne et se lie peu à peu d'amitié avec Zein même si elle rigole de ses progrès approximatifs en français ... Les difficultés des réfugiés et surtout de la famille d'accueil de réfugiés sont décrites de la perspective naïve d'une fille de 8 ans qui, auparavant, ne connaissait que son petit monde de jouets.

Le livre permet d'aborder le sujet complexe de la guerre et des réfugiés avec des enfants du cycle 3.



**Der Klang der Freiheit** / Gill Lewis; mit Ill. von Jo Weaver; aus dem Englischen von André Mumot. - München : Ars edition, 2018. - Originaltitel : A Story Like the Wind. - ISBN 978-3-8458-2601-1

Eine poetische, traurige und zugleich hoffnungsvolle Geschichte, stimmungsvoll in sanften Graublautönen illustriert.

Ein kleines Schlauchboot schaukelt verloren auf dem Meer. Der Motor ist ausgefallen und das Boot treibt orientierungslos auf dem Wasser.

Die Passagiere kommen miteinander ins Gespräch: das junge Elternpaar und seine zwei Kinder, der alte Mann mit seinem Hund, zwei jugendliche Brüder und Rami, ein Junge, der nur seinen Geigenkasten mit aufs Boot gebracht hat. Für ihn ist diese Geige seine Seele und diese musste er bei seiner überstürzten Flucht retten.

Mit seinem Geigenspiel gelingt es ihm, die Anderen zu bewegen und sie an ihre glückliche Vergangenheit, aber auch an ihren tragischen Verlust von Familie und Heimat zu erinnern.

Das Geigenspiel über dem Meer erzählt die Geschichte eines freien Wildpferdes, aus dem die allererste Geige entstand. Es entwickelt sich zum Klang der Freiheit, der Freiheit, die die Passagiere hatten, und die sie hoffen, wiederzufinden.

Die Geschichte um Verlust, Grausamkeit, Liebe und Sehnsucht eignet sich für Kinder ab Zyklus 3.2.



**La reine des coquillages** / Nathalie et Yves-Marie Clément; images de Simone Bailly. - Epinal : Éditions du Pourquoi pas, 2017. - ISBN 978-10-92353-35-8

Charlie est un garçon différent : il n'a pas d'amis et sa passion est de ramasser des coquillages. C'est lors d'un passage à la plage qu'il y trouve, bien emballé en plastique, le journal de Nour, une jeune réfugiée syrienne. Elle y raconte sa fuite à travers la Méditerranée. Charlie, un autiste qui d'habitude ne s'intéresse pas aux autres veut savoir ce qui est arrivé à Nour ...

Ce mélange du destin d'un enfant « différent » et d'un réfugié est peu commun et très touchant. L'histoire est destinée à des enfants du cycle 4.



**Amir & Marlène : coup de foudre en 6e** / Ingrid Thobois ; illustrations de Gaël Henry. - Paris : Éditions Sarbacane, 2018. - (Pépix)(Le feuilleton des Incos). - ISBN 978-2-37731-072-2

La mère de Marlène est une mère couveuse et, pour mieux contrôler sa fille, elle l'inscrit dans un collège dirigé par une amie à elle mais située assez loin. Marlène est frustrée, car toutes ses amies fréquentent le collège de proximité.

Dans sa nouvelle école elle est mal acceptée et ne se sent pas à l'aise. Ce n'est qu'avec l'arrivée d'un beau mec, un syrien nommé Amir, que cela va changer. Marlène a LE coup de foudre mais Inès, son ancienne meilleure amie, en pince aussi pour Amir ...

Le thème de la fuite est l'arrière-fond d'une histoire écrite dans un style très vivant et traitant de la relation mère-fille, d'amitié, de premiers amours et des changements à subir quand on change d'école. Les questions des jeunes et les malentendus qu'il peut y avoir au sujet des fugitifs sont abordés dans un style très direct mais avec finesse. La fin de l'histoire est optimiste.

Le livre plein d'humour reprend des expressions orales typiquement françaises utilisées par les jeunes. Il a été rédigé en collaboration entre l'auteur et des groupes d'élèves qui ont commenté le texte proposé. Il séduira avant tout des élèves francophones du cycle 4.



**Une petite place sur cette terre** / Hélène Montardre. - Paris : Syros, 2018. - (Tempo).  
- ISBN 978-2-7485-2582-3

Il s'agit de l'histoire très touchante de Rudy et de sa mère qui vivent comme sans-papiers en France. Au moment où la mère de Rudy tombe enceinte, on les oblige à quitter leur logement clandestin au grenier d'un immeuble que la mère de Rudy nettoyait en échange.

Pour quelques semaines ils trouvent refuge dans une chambre chez des amis dans une résidence plutôt délabrée et Rudy commence à s'habituer à ce nouvel environnement.

Or, ils doivent partir de là aussi et commence alors une odyssee pour trouver un logement. La mère de Rudy en est à son 8<sup>e</sup> mois de grossesse et le temps presse.

Rudy entend alors parler d'une île flottante et, connaissant la légende grecque de Léto, enceinte de Zeus, qui se voyait refuser l'accès à toute terre ferme par Héra, femme de Zeus et qui avait trouvé refuge sur une île flottante, il décide de trouver cette île pour avoir une petite place sur cette terre pour sa famille.

Le livre touchant mélange la dure réalité des sans-papiers à la mythologie grecque et s'adresse à des enfants du cycle 4.



**Einmal Pech und elfmal Glück** / Alyssa Hollingsworth; Illustrationen von Cornelia Haas; aus dem Englischen von Ann Lecker. - Bindlach Loewe Verlag, 2019. - Originaltitel: The Eleventh Trade. - ISBN 978-3-7432-0160-6

Sami und sein Großvater Baba sind die einzigen Überlebenden eines Selbstmord-attentats bei einer afghanischen Hochzeit. Die beiden fliehen und landen schließlich in den USA, in Boston.

Dort hilft Ihnen Babas Rubab, ein altes afghanisches Saiteninstrument, Geld zu verdienen und positive Erinnerungen an ihr Zuhause zu erschaffen.

Dann jedoch stiehlt jemand Sami die Rubab und sein Großvater, ein früherer bekannter Rubabspieler, wird immer stiller und trauriger. Mithilfe eines neuen Freundes findet Sami das Instrument, muss es jedoch für teures Geld zurückkaufen. Wie kann er das Geld beschaffen? Er hat nur einen Schlüsselanhänger zum Tauschen ...

Bei der Lösung dieses Problems sieht Sami sich mit Vorurteilen konfrontiert, aber vor allem trifft er auf andere Kinder und Erwachsene, die ihm ihre Hilfe anbieten.

Er stellt sich sogar seinen eigenen schmerzhaften Erinnerungen.

Das Buch beschreibt ganz nebenbei viele Details aus dem Leben und der Kultur der Paschtunen, einem afghanischen Volksstamm und es wirbt um Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Es erläutert die Gefühlswelt eines Flüchtlingskindes zwischen Schmerz und Hoffnung.

Die Geschichte über Freundschaft und (alter und neuer) Heimat eignet sich für Kinder und Jugendliche ab dem Zyklus 4.

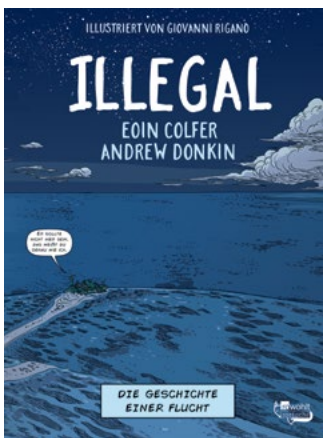


**Honigkuckuckskinder** / Andreas Steinhöfel. - Hamburg : Carlsen, 2018. - ISBN 978-3-551-31780-3

Das genannte Buch, aus dem beim diesjährigen Finale des Virliesconcours der unbekannte Text gewählt war, ist bereits Anfang 1990 geschrieben worden, auf Basis einer Filmvorlage. Es beschreibt den Mikrokosmos im „Hotel Paradies“, einem heruntergekommenen Hotel, in dem der skrupellose Hotelmanager zuerst Flüchtlinge ausrauben lässt und sie dann illegal für sich arbeiten lässt.

Es eignet sich für Kinder ab Zyklus 4.

### Graphic Novel



**Illegal : die Geschichte einer Flucht** / Eoin Colfer, Andrew Donkin; ill. von Giovanni Rigano; ; aus dem Englischen von Ulrich Pröfrock. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2018. - Originaltitel : Illegal. - ISBN 978-3-499-21806-4

Das Buch ist ebenfalls auf Französisch verfügbar:

**Migrant** / Eoin Colfer, Andrew Donkin; dessins de Giovanni Rigano. - Vanves : Hachette comics, 2017. - Titre original : Illegal - ISBN 978-2-01-290553-5

Der Comic erzählt die Geschichte von Ebo und seinem älteren Bruder Kwame, die in Ghana aufwachsen. Kwame verlässt seine Heimat, um seine ältere Schwester Sisi zu suchen, die schon vor längerer Zeit nach Europa aufgebrochen ist. Einem älteren betrunkenen Onkel ausgeliefert, macht der verzweifelte Ebo sich auf den Weg, um seinen Bruder wiederzufinden.

Der Comic erzählt die Überfahrt der beiden Brüder nach Europa: zuerst treiben sie in einem kleinen Schlauchboot, später werden sie von einem überfüllten alten Fischerkahn aufgenommen, der dann jedoch sinkt ...

In Rückblenden erfährt der Leser die schrecklichen Bedingungen von Ebos Flucht vom afrikanischen Kontinent und den glücklichen Zufall, der ihn wieder mit seinem Bruder zusammenführt.

Die Bilder vermitteln eindrücklich die Schrecken der Flucht, die Angst der Flüchtenden, die Rücksichtslosigkeit der Schlepper und die Gefahren der Wüste und des Meeres, zeigen uns aber auch kleine Momente der Freundschaft und Solidarität.

Die sehr berührende Bildergeschichte erlaubt Kindern ab Zyklus 4 einen sehr aktuellen Zugang zum Thema Flucht.



### Sachbuch



#### **Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat? : Alles über Flucht und Migration**

/ Ceri Roberts, Ill. Hanane Kai; aus dem Englischen von Jonas Bedford-Strohm.  
- Stuttgart : Gabriel Verlag, 2018. - Originaltitel: Refugees and Migrants. - ISBN 978-3-522-30511-2

Das Buch ist ebenfalls auf Französisch verfügbar:

**Les réfugiés et les migrants** / Ceri Roberts ; ill.. Hanane Kai. - Paris : Nathan, 2017. - (Explique-moi). - Titre original : Refugees and Migrants. - ISBN 978-2-09-257627-4

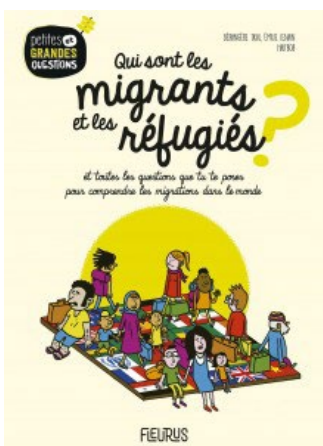
Das Buch will Verständnis für Flüchtlinge und ihre Probleme aufbauen. Zarte, reduzierte Bilder verstärken die eindringliche Atmosphäre des Buches.

Der Text erklärt kindgerecht einige Begriffe rund um das Thema Flucht, und erläutert anschaulich die einzelnen Etappen der Flucht sowie des Beantragens von Asyl.

Der junge Leser wird immer wieder aufgefordert, sich in die Lage der Geflüchteten zu versetzen.

Das Bildersachbuch wirbt klar um Empathie mit Geflüchteten und regt Kinder an, auch selbst aktiv zu werden, respektiv zumindest offen auf neue Kinder in ihrer Umgebung zuzugehen.

Es eignet sich für Gespräche zwischen einem erwachsenen Vorleser und Kindern ab Zyklus 3.



**Qui sont les migrants et les réfugiés ? : et toutes les questions que tu poses pour comprendre les migrations dans le monde** / texte de Bérangère Taxil et Émilie Lenain ; illustrations de Halfbob. - Paris : Fleurus, 2019. - (Petites et grandes questions ; 16). - ISBN 978-2-215-16896-6

Ce documentaire aborde dans de courts chapitres toute une série de questions autour des migrants et des réfugiés : on explique des termes tels que migrant, réfugié et demandeur d'asile, on évoque les raisons d'une fuite, l'accueil des réfugiés, on parle des passeurs, du droit d'asile et de la protection due aux réfugiés et on précise que les migrations existent aussi longtemps que l'humanité.

Des illustrations pleines d'humour donnent une touche de légèreté à cet ouvrage qui veut surtout bien informer les jeunes et éviter qu'ils ne tombent dans le piège des clichés et de la désinformation.

L'ouvrage se prête à des discussions avec des élèves dès la fin du cycle 3.

### Jugendbuch



**Junge ohne Namen** / Steve Tasane ; aus dem Englischen von Henning Ahrens. - Frankfurt : Fischer Sauerländer, 2019. - Originaltitel: Child I. - ISBN-13: 978-3-7373-5643-5

Das Buch ist ebenfalls auf Französisch verfügbar:

**On m'appelle enfant I** / Steve Tasane ; traduit de l'anglais par Catherine Gibert. - Paris : Gallimard jeunesse, 2019. - Titre original : Child I. - ISBN 978-2-07-512214-6

Der Junge I lebt mit seinen Freunden L, E und V in einem Flüchtlingslager. Die Geschichte beginnt an seinem vermeintlich 10. Geburtstag: Is Papiere und Geld wurden nämlich auf der Flucht gestohlen, er kann seine Identität nicht beweisen und so ist er, genau wie viele Kinder mit dem gleichen Schicksal, im Lager gefangen. In die zerstörte Heimat könnte er theoretisch zurück, in ein Land, das ihm eine positive Perspektive anbieten würde, darf er jedoch nicht.

Aus dem Blickwinkel eines unbegleiteten Flüchtlingskindes schildert er die Trostlosigkeit des Lagerlebens, inklusive der Willkür und der Gewalt der Wachmänner.

Kinder und Frauen sind nur im Bus von Charity, einer freiwilligen Helferin sicher. Hunger ist der ständige Begleiter der Lagerinsassen.

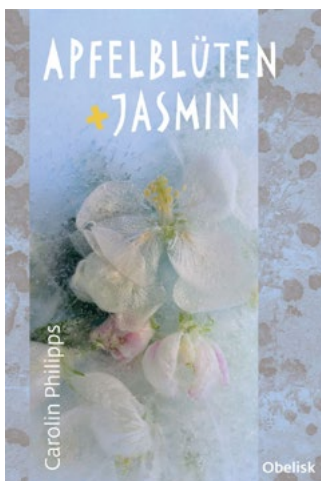
Die Kinder, allen voran die rebellische V, wünschen sich nichts sehnlicher als einen Ausweis, ein Lebensbuch zu haben, damit ihre Lebensgeschichte dokumentiert und somit geglaubt wird und sie das Lager verlassen können.

I versucht immer wieder, mit kleinsten Mitteln seine Freunde optimistisch zu stimmen.

Schließlich jedoch müssen sie miterleben, wie das Lager von Bulldozern plattgewalzt wird und ihre letzten armseligen Besitztümer in den Schlamm gedrückt werden. Sie verlieren jedoch ihren Lebensmut nicht.

Das Buch beruht nicht auf einer wahren Geschichte, basiert aber auf wahren Einzelheiten aus Flüchtlingslagern, die z.B. von Flüchtlingshelfern dokumentiert wurden.

Es ist eine sehr eindringliche Lektüre für ältere Kinder und Jugendliche ab Zyklus 4. Es bedarf aber sicherlich einer Begleitung durch oder einen Austausch mit einem erwachsenen Leser.



**Apfelblüten + Jasmin** / Carolin Philipps. - Wien : Obelisk, 2017. - ISBN 978-3-85197-863-6

Nachdem sie in Syrien gefoltert wurde, ist Talitha mit ihrer Familie aus Syrien in Richtung Europa geflüchtet. Während der Flucht über die Balkanroute wurde die Familie getrennt: der Vater ist an der ungarisch-slowenischen Grenze blockiert, die Mutter und der Bruder sind in Salzburg. Da Talitha in Bayern Asyl beantragt hat und sich die 16-jährige anfangs aus Angst als volljährig ausgibt, ist eine Familienzusammenführung unmöglich.

Nach einem schwierigen Aufenthalt in einem großen Zeltlager landet sie in Hamburg in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und versucht, dort eine neue Heimat zu finden, im Wissen um die unsichere Situation ihrer unmittelbaren Familie, dem Heimweh und der Angst um die Großfamilie, die noch in Damaskus lebt. Nur ihre Mitbewohnerinnen verstehen ihre Alpträume.

Glücklicherweise freundet sie sich mit Julia, der Tochter ihres Deutschlehrers, an und Julias Familie nimmt Talitha zu sich. Doch mit Julias rassistischem Bruder Mats sind neue Probleme vorprogrammiert.

Jasmin ist der Duft von Talithas alter Heimat und erinnert sie an ihre Großmutter. Apfelblüten aus dem Obstgarten von Julias Großmutter symbolisieren die neue Heimat. Kann Talitha beide Düfte vereinen?

Der spannende Jugendroman um Heimat und Sehnsucht beschreibt aus Talithas Perspektive anschaulich die Probleme, mit denen junge Flüchtlinge in Deutschland konfrontiert werden. Er zeigt jedoch auch einen hoffnungsvollen Ausweg für Talitha.

Das Buch ist die Fortsetzung des Titels „Talitha“ von Carolin Philipps, in dem Talithas Leben in Damaskus und die Flucht ihrer Familie geschildert wird.



**Et j'irai loin, bien loin : roman** / Christophe Léon: - Paris : Éditions Thierry Magnier, 2017. - ISBN 979-10-352-0066-4

La jeune Arezu et son père Mehran, un professeur de langues occidentales, ont fui l'Afghanistan pour regagner l'Angleterre. Lors de leur fuite, Mehran tombe gravement malade et Arezu entre avec lui, par infraction, dans une maison de vacances inoccupée qui se situe près de Calais. Le lendemain, Ernest et ses parents, propriétaires de la maison, arrivent.

Confrontée à une réalité qu'elle ne connaissait auparavant que par les nouvelles à la télé, cette famille parisienne, qui est normalement fixée sur ce qui est légal, va, contre toute attente, faire preuve de solidarité et aider les fugitifs. Face au racisme de quelques habitants du coin elle prend même une décision radicale ...

L'histoire très touchante mêle le sort très difficile des fugitifs à une histoire de premier amour entre Ernest, grand timide, et Arezu, jeune fille afghane traditionnelle.

Elle incite aussi le lecteur à se mettre dans la peau des personnages.

L'ouvrage s'adresse à des jeunes dès 14 ans. Des francophones sauront l'apprécier dès l'âge de 12 ans.

### Biographie



**Nous avons dû partir** / Malala Yousafzai ; écrit avec Liz Welch ; traduit de l'anglais par Michel Laporte. - Vanves Hachette romans, 2019. - 200 p. - Titre original : We Are Displaced : My Journey and Stories from Refugee Girls Around the World. - ISBN 978-2-01-702841-3

Outre son histoire personnelle, l'auteur rassemble dans ce recueil les émouvantes histoires de vie d'une série de filles et de femmes qui ont dû fuir leur pays.

Venant de Syrie, du Bangladesh, du Yémen, de Colombie, d'Ouganda ou d'autres pays, elles ont trouvé refuge - et parfois une nouvelle patrie - en Jordanie, en Angleterre, en Belgique, aux Etats-Unis, ... ou alors elles sont restées des déplacées dans des pays voisins de leurs pays d'origine.

Plusieurs d'entre elles s'engagent aujourd'hui pour les fuyitifs ou veulent faire des études pour pouvoir aider d'autres personnes. Certaines d'entre elles, restées dans des camps, n'ont toujours pas de vraie perspective d'avenir.

Toutes ces histoires tentent de nous faire prendre conscience que les réfugiés sont des gens comme nous qui ont été obligés de fuir de chez eux vu qu'il y avait la guerre.

Ces biographies s'adressent à un public tant adolescent qu'adulte.